



SIZA: Neues im März 2017

Aus Südafrika gibt es rund um die Nachhaltigkeitsinitiative SIZA rückblickend und vorausschauend einige Neuigkeiten, die wir Ihnen hier zusammenfassen.

Inhalt

- Das Umweltversprechen – SIZA als Partner von WWF
- Die SIZA Audit Frequency Matrix – die Häufigkeit von SIZA-Audits
- SIZA & GRASP: Wie funktioniert die Partnerschaft mit GlobalG.A.P.?

Das Umweltversprechen SIZA als Partner von WWF

SIZA wird sich künftig verstärkt auch Umweltthemen widmen. Dabei hat die Initiative Hilfe von einem prominenten Partner: WWF Südafrika hat mit SIZA zusammen Mindeststandards für ein Umweltversprechen erarbeitet. Dieses ist Teil eines ganzheitlichen, sozialen und ökologischen Nachhaltigkeitsprogrammes für den südafrikanischen Obst- und Frischesektor. WWF-Südafrika hat zu diesem Zweck das Tool **EPA (environmental performance assessment)** entwickelt, welches Produzenten die Möglichkeit gibt, ihre gegenwärtige Situation zu bewerten, sowohl unmittelbar auf ihrer Farm als auch in ihrer Region. Ein Fragebogen (SAQ) wird helfen, Risiken herauszufiltern. Daraus wird ein umfassender Plan zur Verbesserung des Umweltmanagements mit anschließendem Monitoring entwickelt – für interne Zwecke, aber auch für Reportings an Handelspartner.

Das EPA soll den Umgang mit Wasser, Boden, Energie und Rohstoffen sowie dem Ökosystem der Farm abfragen – vom gesetzlichen Mindeststandard bis zu Best Practice Beispielen. Die Ergebnisse werden jeweils mit führenden internationalen Standards abgeglichen, wie GlobalG.A.P., IFA Version 5, GSCP, Leaf, Nurture, Woolworth Farming of the Future, Sedex and SAI FSA. Eine Vielzahl von Marktanforderungen soll hier in einem einzigen, heimischen Werkzeug zusammen erfasst werden können.

Wann wird das SIZA- Umweltversprechen konkret?

Zwischen April und November 2017 wird WWF Schulungen und Trainings für Produzenten, Exporteure und andere Teilnehmer der Fruchtindustrie geben. Ende 2017 soll dann das EPA-Tool in die SIZA-Plattform integriert werden.

SIZA Audit Frequency Matrix Die Häufigkeit von SIZA-Audits

Das SIZA-Programm steht dafür, nicht Audits in den Vordergrund zu stellen, sondern Verbesserungsmaßnahmen. Die Frequenzmatrix der Audits bildet diesen Grundsatz ab. Gegenwärtig umfasst sie vier Kategorien (A, B, C und D), wobei Kategorie A den höchsten Qualitätsstandard umschreibt, bei welchem die Frist bis zum nächsten Audit fünf Jahre beträgt. Um die Bedeutung der vier Kategorien transparenter zu machen, wurden diese nun neu benannt und heißen ab dem 1. Mai 2017 „Platin, Gold, Silber und Bronze“. Platin entspricht dabei dem Höchststandard, der aber nicht länger für eine Auditfrequenz von fünf Jahren, sondern von drei Jahren stehen wird. Die **SIZA Audit Frequency Matrix** kann über die Website eingesehen werden (www.siza.co.za).

Bereits geltende, laufende Auditzeiträume sind von dieser Umstellung nicht betroffen. Wichtig ist auch, dass die SIZA Audit Fre-



quency Matrix der generellen Orientierung dient. Wenn für den jeweils belieferten Markt andere Vorgaben gelten, sind von den Zulieferern jeweils diese einzuhalten. Die Kategorisierung nach Platin-, Gold-, Silber- oder Bronzestatus besitzt entsprechend der Frequency Matrix nach den Audits für zwei oder drei Jahre Gültigkeit. Im Nachgang eines Audits sind vom jeweiligen Produzenten die geforderten Korrekturmaßnahmen auf der SIZA-Plattform einzutragen. Sobald diese umgesetzt wurden, können die Produzenten SIZA darüber benachrichtigen. Der jeweilige Datenbankeintrag wird geändert, nachdem SIZA die Angaben überprüft hat. Um kontinuierliche Transparenz zu gewährleisten, muss die SIZA-Mitgliedschaft jährlich erneuert und der Fragebogen von den Zulieferern jährlich neu ausgefüllt werden. In den Datenbanken von SIZA, Sedex und GlobalG.A.P. sind die Produzenten dann zu finden.

Über SIZA

SIZA, die Sustainability Initiative of South Africa, befähigt die südafrikanische Landwirtschaft, weltweit eine führende Rolle hinsichtlich Nachhaltigkeit, sozialer und ökologischer Verantwortung einzunehmen. Seit 2008 führt die Initiative in Südafrika weltweite Sozialanforderungen des Handels zusammen. Sie sorgt für mehr Transparenz, Nachhaltigkeit und Compliance in der Lieferkette und minimiert Risiken. Gleichzeitig sorgt sie für eine permanente Verbesserung des Status Quo, indem Schulungen und Support nach dem Vorbild von Best Practice Beispielen angeboten werden.

Grundlage einer Zertifizierung sind Prüfungen durch unabhängige Auditoren. Durch eine elektronische Datenbank sind für die Lieferkette Transparenz und Sicherheit gewährleistet, während Kosten und Mehrfachaufwand minimal gehalten werden.

Mehr über SIZA erfahren Sie hier: <http://siza.co.za/>

Ihr Kontakt für weitere Informationen:

ROOS Agentur für Markenaktivierung

Weierstraße 38 | D-53111 Bonn
Ansprechpartnerin
Johanna Tüntschesch
PR- und Projekt-Managerin
jt@michaelroos.com
Telefon: 0228 . 20 77 77 0 – 17
Fax: 0228 . 20 77 77 0 – 99
www.michaelroos.com

SIZA und GRASP

Wie funktioniert die Partnerschaft mit GLOBALG.A.P. in der Praxis?

Die Partnerschaft mit GLOBALG.A.P. ermöglicht es, die Ergebnisse von SIZA-Audits und weitere Informationen in der GLOBALG.A.P. Datenbank anzuzeigen. Der Status der südafrikanischen Zulieferer, die aktive SIZA-Mitglieder sind, ist daher über die GGN-Suche abrufbar. Auch die Lesezeichenfunktion der Datenbank kann hier genutzt werden. Die Informationen werden von SIZA monatlich aktualisiert.